



Medienmitteilung Samowar Bezirk Meilen

Jubiläum – 40 Jahre Jugendberatung und 25 Jahre Suchtprävention



Meilen, 11. Februar 2021

Erfahrung zahlt sich aus

Am 24. Oktober 1980 wurde der Samowar Meilen aus der Taufe gehoben. In der Jugendberatung fanden in den vergangenen 40 Jahren gegen 6000 Jugendliche, Eltern und Familien Hilfe und psychologische Beratung. Und die Suchtprävention unterstützte und begleitete in den 25 Jahren ihres Bestehens die Schulen, Gemeinden und Vereine im Bezirk bei der Umsetzung suchtpreventiver Massnahmen. Ein Grund zum Feiern.

Doch die geplante Jubiläumsfeier musste Corona-bedingt ausfallen. Stattdessen haben die Mitarbeitenden des Samowar Meilen 20 Highlights aus 40 Jahren Jugendberatung und 25 Jahren Suchtprävention auf einer Jubiläumswebseite (www.samowar.ch/meilen/40Jahre) spielerisch aufbereitet: ein spannender Rückblick auf eine bewegte Geschichte.

Einige Beispiele aus dieser Geschichte: das «Aidstelefon»; die «Job-Stell», eine Stellenbörse für Erwerbslose; die «Jugendwohnungen» für junge Menschen in Ausbildung; die «jugenberatung.online», eines der ersten E-Mail-Beratungsangebote in der Schweiz; der «SchlauerPower», ein Selbstbehauptungstraining für Buben; Elternkurse wie «Lost in Cyberspace» und ganz aktuell «Prävention inklusiv», ein in der Schweiz bislang einzigartiges Konzept zur Implementierung von Suchtprävention und Frühintervention in Organisationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

In den 40 Jahren hat sich viel verändert. Die Anfragen in der Jugendberatung nahmen stetig zu und die Not der Jugendlichen und die Ratlosigkeit der Eltern sind grösser denn je. Waren es in den 80er-Jahren noch zwischen 50 und 100 Klient*innen pro Jahr, stieg die Zahl in den letzten 10 Jahren – ohne dass sich der Personalschlüssel entscheidend verändert hat – auf konstant über 200. Mit Corona und den damit verbundenen Belastungen und Unsicherheiten stieg die Nachfrage nochmals deutlich an. Ratsuchende müssen im Moment sogar mit längeren Wartezeiten rechnen.

Auch die suchtpreventiven Ansätze haben sich in den letzten 25 Jahren weiterentwickelt – weg von einzelnen Aktionen, hin zu einer strukturellen Implementierung von Suchtprävention in den vielfältigen Settings. Dies wird insbesondere durch Beratung und Prozessbegleitung bei der Entwicklung und Verankerung von Präventions- und Frühinterventionskonzepten sowie durch Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote erreicht. Corona hat auch die Suchtpreventionsarbeit gefordert: Viele Angebote mussten auf Online-Formate umgestellt werden. Aber der Samowar wäre nicht der Samowar, wenn er das nicht zügig, bedarfsorientiert und pragmatisch gelöst hätte. So war er die erste Suchtpreventionsstelle im Kanton, die Webinare durchgeführt und Tutorials online gestellt hat.

In all den Jahren wurde dem Samowar von den Gemeinden, den Klient*innen und den Kund*innen attestiert, eine gute Balance zwischen Beständigkeit und Innovation gefunden zu haben. Und der Geist des Samowar wird geschätzt, diese Mischung aus hohem Qualitätsbewusstsein, verantwortungsvollem Engagement und Gestaltungswillen der Mitarbeitenden, unkompliziert und bedarfs-



orientiert Unterstützung zu leisten. Der Samowar gilt bis heute als Garant, immer wieder aktuelle Entwicklungen aufzugreifen und in innovative Angebote zu verwandeln.

Mit Freude und Stolz blickt der Samowar auf 40 bzw. 25 Jahre erfolgreicher Arbeit zurück und stellt im Alltag immer wieder fest, wie sehr die beiden Abteilungen des Samowar – Jugendberatung und Suchtprävention – von der engen Zusammenarbeit unter einem Dach profitieren.

Kontakt

Für weitergehende Auskünfte stehen Ihnen gerne Rede und Antwort:

Olivier Andermatt (Jugendberatung): 044 924 40 10 / 076 338 75 40 / andermatt@samowar.ch

Anke Schmidt (Suchtprävention): 044 924 40 10 / 076 266 47 76 / schmidt@samowar.ch

Service

Jubiläumswebseite www.samowar.ch/meilen/40Jahre

Jubiläums-Logos:

